

Verknallt auf einen Schlag

Von Mimaloveall

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Klatschnass und das Nachts	2
Kapitel 2: Ein Schlag muss nicht körperlich schmerzen	4
Kapitel 3: Ryeowook ist Verschwunden	6
Kapitel 4: Benebelt und fröhlich	7
Kapitel 5: Nachts küsst es sich besser	8
Kapitel 6: Eine Nette Lüge	10
Kapitel 7: Kleine Gefühle	12
Kapitel 8: Die perfekte Frau?	14
Kapitel 9: Überraschung!!!	16
Kapitel 10: Was sind das für Gefühle wenn ich dich küsse?	17
Kapitel 11: Ich? Als Frau? Kein Problem!	19
Kapitel 12: Spionage im Eigenheim	20
Kapitel 13: Die Angst beim Rumschnüffeln	22
Kapitel 14: Der erste Schritt der Verkuppelung	23
Kapitel 15: Geteiltes Leid ist halbes Leid	24
Kapitel 16: Der Flug nach Japan	25
Kapitel 17: Man braucht nicht für alles einen Plan	27
Kapitel 18: Aus einseitiger liebe wird.....	29

Kapitel 1: Klatschnass und das Nachts

02:48. Es klingelte an der Tür ich ging hin und wollte mal schauen, wer den so spät abends, dass noch sein könnte. Ich machte auf und es war Ryeowook. Er war klatschnass bis auf die Unterhose. Wo war er denn noch zu so später Stunde. „Was ist denn mit dir passiert?“ fragte ich verdutzt. „Auf einmal fing es stark an zu regnen und ich hatte keine Jacke dabei!“ sagte er gereizt. Er drückte sich an mir vorbei und ging zu seinem Zimmer. Was hat der denn nur in letzter Zeit? Warum immer dieses seltsame Verhalten?

Am nächsten morgen war ich schon wach und fing schon mal an das Frühstück zu machen. „Na was machst du leckeres Minnie?“ fragte mich Leeteuk. Ich erschrak und fuhr zusammen. „Musst du dich denn so an schleichen?“ „Ja das Muss ich denn die anderen schlafen doch bestimmt noch!“ „Nein Eunhyuk und Donghae sind wach“ ,sagte ich etwas genervt. „Was ist?“ fragte Leeteuk. „Naja als ich da rein kam haben sie mich mit in ihre Kissenschlacht mit einbezogen und das fand ich nicht so toll!“ Ich seufzte und fing an den Tisch zu decken. Durch die Tür kamen gerade Yesung, Kangin und Siwon, die wie immer schrecklich aussahen. Als ob sie eine halbe Ewigkeit nicht mehr geschlafen hätten. „Guten Morgen Teukie..... morgen Minnie...“ hörte ich sie murmeln, war mir aber nicht sicher ob ich es auch richtig verstanden habe. „Morgen alle miteinander!“ sagte Leeteuk der auf die drei zu ging und sie mal richtig wach machte. „UND HABT IHR GUT GESCHLAFEN?“ schrie Leeteuk. „Warum schreist du so, Teukie?! Und das so früh am morgen!“ murrte Siwon. „Ich wollte nur testen ob ihr auch wach seid“ Und dafür muss man so schreien? Muss doch nicht unbedingt sein. Ich konnte schon von weitem hören wie Eunhyuk und Donghae sich der Küche näherten. Jetzt warfen Eunhyuk und Donghae in der Küche mit ihren Kissen. Plötzlich knallte ein Kissen voll in Kangin's Gesicht. Die Zwei schauten sich an dann Kangin. Er jagte sie durch die Wohnung. Ich, Leeteuk, Yesung und Siwon mussten uns ein Lachen verkneifen. „Und was gibt es heute zum Frühstück?“ fragte Yesung und glupschte über meine Schulter. „Lass dich überraschen“ grinste ich zu Yesung der dann Siwon und Leeteuk half den Tisch zu decken. Kangin kam mit Eunhae zurück mit jeweils einen mit einer Hand an einem Kragen. „Sorry wir wollten dich nicht treffen!“ entschuldigten sich die Beiden. „Will ich auch schwer hoffen!“ Knurrte Kangin. „Was ist denn hier für ein Lärm?“ fragte Heechul der nur in einer Boxersthorts die Küche betrat. „Unser Couple Eunhae nerven was denn sonst?“ maulte Kangin. Man kann sich auch anstellen das machen die doch jeden Tag so langsam müsste er doch wissen das die zwei das immer machen. Was für ein Durcheinander wenn alle in der kleinen Küche stehen! „Könntet ihr vielleicht mal ein bisschen Platz machen ich hab gar keinen platz zum Kochen!“ alle rutschten zusammen. Alle waren gut gelaunt und halfen beim Tisch decken. Auf einmal hörten wir wie die Tür zuknallte. „Hallo wir sind wieder da!“ begrüßten uns Shindong und Kibum. „Wir waren schnell einkaufen!“ Gut ich wollte gerade schon welche losschicken damit jemand die zwei wecken geht. Aber sie waren nur einkaufen.

Wir alle saßen am Tisch und genießten das Frühstück. Wir unterhielten uns über dies und das und auch über jenes. „Gestern Nacht habe ich die Türe gehört wer war denn an der Tür“ fragte Kibum mich ganz neugierig. „Naja es war“ „.....Ryeowook!“

unterbrach mich Leeteuk. Alle hielten inne. Naja er saß ja auch gerade nicht am Tisch er war wohl noch in seinem Zimmer. „Aber warum kam er erst so spät?“ warf Heechul ein. „Keine Ahnung als ich ihm aufmachte war er klitschnass. Und als ich fragte was passiert war meinte er nur das es angefangen hat zu regnen.“ er ist so seltsam in letzter Zeit. „Er ist seltsam in letzter Zeit, oder? Er ist so verschlossen!“ meinte Leeteuk. „Ja ja Aber warum?“ fragte nun auch Kyuhyun der sich dann auch mal dazu entschlossen hat aufzustehen. „Na du Frühaufsteher!“ scherzte Siwon. „Immer so spät auf den Beinen Bald stehen wir noch früher auf dann gibt es nichts mehr zu essen für dich wenn du so spät aufstehst!“ erwähnte Shindong. „Nochmal zurück zu Ryeowook. Was könnte passiert sein das er so seltsam ist? Zumal ist er ja zu uns allen so verschlossen und seltsam!“ warf Leeteuk wieder ein. „Keine Ahnung vielleicht sollten wir ihn nachher beim Training darauf ansprechen!“ Schlug ich vor als ich einen Teller Für Ryeowook vorbereitete. „Das ist eine gute Idee!“ sagten alle wie aus einem Mund. „Und wer von euch bringt ihm nun sein Frühstück?“ fragte ich.

Kapitel 2: Ein Schlag muss nicht körperlich schmerzen

Da sich ja keiner freiwillig gemeldet hatte musste ich selber gehen auch wenn ich es gar nicht wollte. Ich stand vor seinem Zimmer und überlegte was ich sagen sollte wenn ich rein ging. Ich klopfte. „Hallo Wookie ich habe hier was zum essen für dich“ rief ich. Es war still. „Hab keinen Hunger nimm es wieder mit!“ hörte ich es von drinnen murren. „Aber wenn du nichts isst dann essen dir die anderen all.....“ „Geh weg, ich will nichts!“ unterbrach mich Ryeowook. „Nun gut“ Ich ging zurück zur Küche. „Wollte er nichts essen?“ fragte Kibum mit Nudeln im Mund. Ich sah den Teller traurig an. „Ach komm schon! Ist doch nicht so schlimm!“ sagte Leeteuk der aufstand und mich in den Arm nahm. „Er ist so anders!“ meckerte Heechul. „Zieh du dir mal lieber was an du Held in Unterhose!“ scherzte Siwon. „Was denn ich mein ja nur! Und noch was Helden brauchen kein Kostüm. Alles was sie anhaben macht sie zum Helden!“ sagte Heechul etwas säuerlich. Er stand auf und verließ die Küche. „So war das doch gar nicht gemeint!“ schrie ihm Siwon hinterher, Er stand direkt auf und folgte ihm. Helden, das ist das einzigste an das die denken können. Ich versteh's manchmal einfach nicht.

Während des Trainings hatte Ryeowook nicht ein Wort gesagt. „Ich verstehe es nicht!“ sagte ich zu Donghae. „Keine Ahnung! Ich verstehe auch nicht warum er nichts sagt das ist äußerst merkwürdig für unseren Wookie!“ Yesung machte die Musik noch mal an und wir probten erneuert „Sorry Sorry“ damit es richtig sitzt. Doch da ich so besorgt war machte ich etliche Fehler beim Tanzen. „Sorry Sorry Sorry So...“ „Wieso machst du die Musik schon wieder aus?“ fragte ich genervt. „Weil wir jetzt mal eine Pause machen! Vielleicht kannst du dich dann besser Konzentrieren!“ schlug Leeteuk vor. Wir setzten uns in einen Kreis und ruhten uns aus. Doch Ryeowook stand hinten an unseren Taschen. „Vielleicht wäre jetzt der passende Zeitpunkt um mit ihm zu reden!“ sagte Eunhyuk. „Aber wer soll gehen?“ fragte ich. „Leeteuk oder Shindong sollten gehen die haben doch so einen guten Bezug zu ihm!“ quatschte Yesung einfach mal drauf los. „Ich kann es probieren doch versprechen kann ich nichts!“ sagte Leeteuk während er aufstand. Er ging zu Ryeowook und sprach ihn an. „Was ist los mit dir Wookie?“ doch Ryeowook sagte nicht ein Wort. Ryeowook drehte im den Rücken zu und ignorierte ihn. „Hallo bist du schwerhörig oder so? Mensch. Rede doch mal mit einem. Wenn etwas ist solltest du mit jemandem darüber sprechen und es nicht in dich hinein fressen! Ich meine es doch nur gut.“ Doch Ryeowook sagte noch immer nichts. Leeteuk kam zu uns zurück. „Und? Hat er was gesagt?“ fragte Shindong neugierig. „Nein hat er nicht“ sagte Leeteuk hoffnungslos. Was kann denn nur Passiert sein? Ich stand auf. „Was machst du?“ fragte Donghae. „Ich gehe jetzt mal zu Wookie und rede mal richtig mit ihm“ Ich ging zu ihm. „Kannst du mal bitte mit mir raus vor die Türe gehen!“ sagte ich mit bestimmender Mine. „Nein!“ kam es von Ryeowook zurück. „Was soll den das?“ Ich packte ihm am Arm und wollte ihn mit mir raus ziehen, doch auf einmal holte er mit der Hand aus und klatschte mir eine. Ich ließ vor Schreck los und hielt mir die Wange. Ryeowook lief aus der Trainingshalle. Ich begann zu weinen nicht weil ich schmerzen hatte sondern eher wegen dem was gerade passiert war. Leeteuk rannte Ryeowook hinter her während die Anderen sich um mich versammelten und sich sorgen machte ob mit mir alles in Ordnung war. „Hey alles in Ordnung?“ fragte einer nach dem Anderen doch ich Antwortete nicht. Ich saß nur auf dem Boden und weinte. Leeteuk kam zurück. „Er ist weg ich konnte ihn nicht mehr

erwischen!“ sagte er außer Atem. „Minnie alles okay bei dir?“ Ich sah zu ihm und schüttelte den Kopf. „Mist was sollen wir jetzt machen?“ fragte Kangin besorgt. Auf einmal hob mich Shindong hoch. „Wir gehen nach Hause!“ meinte er. „Das ist eine Gute Idee“ sagte Kibum. Wir fahren mit unserem Van nach hause. Auf dem Weg nach hause weinte ich immer noch und war immer noch total geschockt.

Kapitel 3: Ryeowook ist Verschwunden

Als wir Zuhause angekommen waren, war niemand zuhause. „Ich dachte er wäre nach Hause gegangen“ meinte Heechul. „Ich schau mal in seinem Zimmer nach ob er vielleicht da ist!“ Und schon ging er um nachzusehen. „Wir bringen Minnie erst mal ins Bett würde ich sagen“ sagte Shindong, der mich den ganzen Weg vom Studio bis nach Hause in den Armen hielt. „Das ist eine gute Idee“ sagte Siwon der anfang Tee zu machen. „Der sollte dir gleich helfen Minnie“. Shindong trug mich in mein Zimmer. Leeteuk Gab mir meine bequemen Sachen. Doch ich wollte mich nicht umziehen, da kamen Kangin und Kibum in mein Zimmer und zogen mich um (gegen meinen Willen, aber egal). Nun lag ich in meinem Bett und überlegte was da genau eben Passiert ist. Doch je öfter ich darüber nachdachte desto schwerer wurde es für mich es nicht zu glauben. Es klopfte. Heechul und Siwon traten ein. „Ryeowook ist wohl echt nicht zuhause. Ich war in seinem Zimmer und da war er nicht!“ „Und ich habe den Tee fertig gemacht! Es ist der Minztee den du so gerne hast“ sagte Siwon mit einem Lächeln auf den Lippen. „Hier!“ Ich nahm den Tee in die Hand. „Du solltest ihn Trinken solange er warm ist“ Ich nahm einen Schluck vom Tee. „Er.....ist gut!“ murmelte ich in die Tasse hinein. „Wir gehen dann mal wieder“ sagten die Zwei und verschwanden auch wieder. Ich schloss die Augen und schlief ein.

Leeteuk, Kyuhyun und Kibum kamen alle 20 Minuten in mein Zimmer um zu schauen ob es mir gut geht. „Der ärmste!“ seufzte Kibum. „Ja er tut mir leid“ meinte Kyuhyun „Wookie kann was erleben wenn der wieder hier auftaucht. Es gab keinen Grund Minnie zu schlagen!“ flüsterte Leeteuk. Ich lag da und zuckte ab und zu mal. „Ich schätze das er von eben träumt!“ stellte Kyuhyun fest. „Da hast du bestimmt recht. Denkst du wir sollten ihn wecken?“ fragte Kibum. „Nein das sollten wir nicht ich glaube das es besser ist wenn er schläft. Wenn er wach ist kann er nur darüber nachdenken was er falsch gemacht hat. Das belastet ihn nur noch mehr!“ sagte Leeteuk. Die Drei verließen mein Zimmer und gingen zu den anderen im Wohnzimmer. „Und schläft er noch?“ fragte Yesung besorgt. „Ja tut er“ beantwortete Kyuhyun. „Und was jetzt?“ fragte Siwon. „Ich weiß es noch nicht. Aber wenn Wookie wieder kommt werden wir ihn erstmal zu rede stellen. Denn er kann doch nicht einfach einen aus der Gruppe schlagen!“ sagte Leeteuk. „Aber es war schon seltsam. Findet ihr nicht? Wookie ist unser kleiner lieber Junge. Doch jetzt ist er richtig anders!“ sagte Heechul. Sie saßen auf der Couch und auf dem Boden. „Wo könnte er denn sein?“ fragte Kibum. „Das wüsste ich auch gerne“ sagte Donghae der an Eunhyuk's Klamotten fummelte. „Könntest du das mal lassen?“ fragte Shindong. „Sorry“ gab er kleinlaut zurück. Sie saßen und überlegten wo Ryeowook sein könnte.

Kapitel 4: Benebelt und fröhlich

Ich wachte am Abend langsam wieder auf. Mann wieso hab ich andauernd das selbe geträumt! Schlimm. Ich setzte mich auf. Ich hörte wie die anderen sich unterhielten. Ich ging zur Tür und öffnete sie. Mir ist ganz schwummrig. Auf einmal wurde mir schwarz vor den Augen und ich klappte zusammen. Donghae und Eunhyunk sahen mich am Boden liegen und trugen mich in mein Zimmer. Nach kurzer Zeit wachte ich wieder auf „Aua.....tut mir der Kopf weh!“ sagte ich schmerzlich. „Ist ja auch kein wunder du bist mit dem Kopf auf den Boden geknallt!“ sagte Donghae mit einem grinsen. „Was gibst' da zu grinsen?“ nörgelte ich. „Naja“ sagte Eunhyunk „Du hast soooo ne Beule!“ Ich taste mit meiner Hand den Kopf entlang.Und traf voll die Beule. „Aua!“ Ich stand auf und ging zur Küche. „Geht's?“ fragten Donghae und Eunhyunk. „Ja mir geht es schon besser!“ Ich nahm mir aus dem Schrank eine Tasse und machte mir einen Kaffee. „Wollt ihr auch einen?“ „Nein danke. Trink du mal schön“ sagte Eunhyunk. Wir setzten uns an den Küchentisch. „Sagt mal wo sind denn die Anderen?“ fragte ich verwirrt. „Die sind Einkaufen gegangen!“ „Was denn ALLE?“ fragte ich verdutzt. „Ja alle!“ Mein Kaffee piepste und ich nahm in aus der Kaffee Maschine raus. Auf einmal ging Donghae's Handy. Er nahm ab. „Hallo?.....Ah und habt ihr alles?.....Ok und wann seid ihr zurück?.....Ja er ist aufgewacht.....Nein nein er sitzt hier und trinkt Kaffee.....Ja ok mach ich.....ja dann Bis später Tschüss!“ „Und wer war es“ fragte Eunhyunk neugierig. „Das war Teukie an Heechul's Handy!“ „Wie Jetzt?“ „Teukie hat von Heechul's Handy aus angerufen!“ „Ach so sag das doch gleich so!“ sagte Eunhyunk mit einem Grinsen. Die zwei passen aber auch gut zusammen. Sie passen auch immer aufeinander auf. „Minnie alles ok?“ riss mich Eunhyunk aus den Gedanken. „Ja“

Die Anderen kamen eine Stunde nach dem Telefonat mit Donghae zurück. Kyuhyun lief auf mich zu und zerdrückte mich fast. „Na geht es dir besser?“ „Ja mir Geht's besser. Dank euch allen!“ Als die Anderen das mitbekamen, ließen sie alles stehen und liegen und umarmten mich. „Ist ja gut ich ersticke gleich!“ Die anderen ließen aber erst einige Minuten später los. „Und wo wart ihr?“ fragte ich Neugierig. „Das wüsstest du gerne“ Sagte Kangin. „Ja das wüsste ich wirklich gerne!“ lachte ich. Leeteuk kam dann endlich auch noch. „Hallo Minnie.....Oh was hast du den mit deinem Kopf gemacht?“ fragte Leeteuk besorgt. „Ach ich bin eben aus versehen hingefallen. Ist schon nicht so schlimm.“ beruhigte ich ihn.

Kapitel 5: Nachts küsst es sich besser

Später saßen wir gemeinsam im Wohnzimmer und sahen fern. Ich saß in der mitte der Couch. Links von mir saßen Eunhae (Eunhyuk mit dem Kopf auf Donghae's schoß) und rechts von mir saß Yesung. Wir sahen einen Dramatischen Film mit Geldwäsche, Räufern etc. Ich wurde müde. „Willst du denn nicht schlafen gehen?“ fragte mich Shindong der vor mir auf dem Boden saß. „Nein, nein ist schon gut!“ sagte ich. Irgendwann fielen mir die Augen zu. Yesung nahm meinen Kopf und legte ihn bei sich auf den schoß. „Was machst du da?“ fragte Leeteuk verwundert. „Er ist eingeschlafen. Und ich will nicht das Minnie morgen einen steifen Nacken hat. Deswegen lege ich ihn auf meinen schoß ok?“ „Klar wollte es ja nur wissen was mit Minnie ist. Das ist alles“ sagte Leeteuk und sah weiter fern. Viele von uns waren schon eingeschlafen. Heechul lag bei Siwon auf dem schoß, unser Couple lag ebenfals umeinander geschlungen auf dem Boden, Kangin und Kyuhyun schliefen tief und fest ebenfals auf dem Boden. Wach waren nur noch Leeteuk, Kibum, Shindong, Yesung. Leeteuk weckte die Anderen und schickte sie ins bett, was sie auch befolgten. Nun waren wir im Wohnzimmer allein. „Was für ein anstrengender Tag das heute war!“ sefzte Leeteuk. „Ja da hast du recht!“ stimmte ihm Shindong zu. „Boah Leute ich bin K.O. ich geh ins Bett ok? Dann bis Morgen!“ sagte Kibum und verließ das Wohnzimmer. „Warte ich komm mit. Ich bin auch müde. Bis Morgen“ verabschiedete sich dan auch Shindong. „Ich kann Wookie's Hand abdruck immer noch auf Minnie's Wange sehen“ erwähnte Yesung. „Ja der hat richtig zugehauen. Ich glaube er hat noch nicht mal etwas sanfter geschlagen sondern so mit all seiner kraft oder?“ sagte Leeteuk. Yesung und Leeteuk saßen noch auf der Couch bis der Film aus war. „Ah bin ich müde“ murmelte Leeteuk. Er sah zu mir und Yesung. Yesung war auch eingeschlafen. „Immer versuchen meine Kinder die starken zu spielen“ er holte eine Decke aus meinem Zimmer und deckte uns zu. „Bis morgen“ er gab uns jeweils einen Kuss auf die Stirn und verließ das Wohnzimmer.

„BUMM!“ „Was war das?“ sagte Leeteuk der urplötzlich wach wurde. Er nahm einen Baseball schläger in die Hand und verließ langsam das Zimmer. „Ich hoffe es ist kein Einbrecher!“ sagte er sich selber. Leeteuk stand im Flur und schaute sich um. „Ich glauber das das eine Türe war die mich wach gemacht hat!“ Vorsichtig ging er weiter. Er machte langsam die Tür der Küche auf den dort war Licht an. Er betrat die Küche aber niemand war da. „Warum ist hier das Licht an?“ fragte er sich. Leeteuk machte das Licht aus und verließ langsam die Küche. „Hm....Vielleicht hab ich mir das nur eingebildet.“ Auf einmal sah er einen Menschlichen Umriss der in Richtung Wohnzimmer ging. „Wohin will er?“ fragte Leeteuk sich und folgte dem Umriss. Der Umriss machte langsam die Wohnzimmertüre auf und trat ein. „Was will der den im Wohnzimmer?“ fragte Leeteuk sich. Leeteuk stand erst mal kurz vor der Tür um zu hören ob etwas im Wohnzimmer geschah, doch er hörte nichts. „Seltsam!“ flüsterte er. Er griff nach der Türklinke und drückte sie langsam und kaum hörbar nach unten. Als er die Tür öffnete sah er den Umriss er stand direkt vor Yesung und mir. „Was macht der da?“ fragte sich Leeteuk. Er ging langsam näher ran und wollte ausholen, doch plötzlich hielt er inne. „Wookie was machst du denn hier?“ platzte es aus Leeteuk. „Ich naja.....“ murmelte Ryeowook. „Komm wir gehen in die Küche zum reden. Wenn das ok ist?“ flüsterte Leeteuk. Ryeowook nickte und ging voraus. Sie schlichen durch die

Flure und gelangen in die Küche. „Also was ist?“ fragte Ryeowook. „Naja..... Was ist in letzter Zeit mit dir los, du bist so seltsam wir kennen dich doch garnicht so!“ platzte es aus Leeteuk. Ryeowook starrte zum Boden. Es herrschte stille. Plötzlich konnte man aus dem Flur geräusche hören. „Schnell mach das Licht aus, Teukie!“ flüsterte Ryeowook. Leeteuk tat das was Ryeowook gesagt hatte. Im dunkelen tastete Leeteuk zu Ryeowook. „Warum müssen wir leise sein?“ flüsterte Leeteuk. „Ich will nicht das uns einer um die Zeit hier in Küche findet. Deshalb, verstehst du?“ gab Ryeowook zurück. Draußen polterte ein Eimer. „Aua!“ schrie Yesung der wohl offenbar aufgestanden war um in sein Zimmer zu gehen. „Scheiß Eimer morgen sag ich Siwon das er nicht immer alles rumstehen lassen soll!“ Yesung ging in sein Zimmer. „Puhhh.....das war knapp!“ sagte Ryeowook. „Sag mal warum lag.....naja Minnie's Kopf.....auf Yesungs schoß?“ fragte Ryeowook Leeteuk. Ryeowook wante sein Gesicht von Leeteuk ab um zu verbergen das er rot wurde. „Naja er ist bei einem Film eingeschlafen und damit Minnie keinen steifen Nacken bekommt hat Yesung ihn auf seinen Schoß gelegt. Warum warst du eigentlich im Wohnzimmer?“ fragte Leeteuk. „Ich wollte nach Minnie sehen. Ich habe mir vorwürfe gemacht weil ich ihm doch eine gezimmert habe. Ich war erst in seinem Zimmer da war er nicht also habe ich über all gesucht und habe ihn dann später imWohnzimmer bei.....naja auf Yesung liegend gefunden“ sagte Ryeowook etwas beschämt. Leeteuk gähnte. „Ich geh dann mal ins Bett“ sagte er und ging zur tür und machte sie auf. „Achja und bleib doch heute mal hier ok?“ sagte Leeteuk noch bevor er die Türe schloss. Ryeowook stand noch einige Minuten in der Küche. „Ich sollte wirklich hier schlafen!“ stellte Ryeowook fest. Er verließ die Küche. „Hm... ich glaube ich geh mal kurz nach Minnie schauen er liegt ja jetzt ganz alleine im Wohnzimmer!“ Ryeowook ging ins Wohnzimmer. Er sah mich an. Ich lag auf dem Rücken mit einem Arm kurz über dem Boden und ohne Decke. „Yesung hat ihn nicht zugedeckt!“ meckerte Ryeowook. Als er mich zugedeckt hatte saßer noch ein weilchen neben mir und beobachtete mich wie ich schlief. „Oh Minnie es tut mir so leid aber ich konnte es nicht mehr aushalten in deiner Nähe zu sein. Deswegen bin ich euch allen so aus dem Weg gegangen. Und als ich dich geschlagen habe sind mit mir die Pferde durchgegangen. Nur durch deine Berührung bin ich voll durcheinander geraten! Deswegen musste ich mich von dir losreißen, verstehst du?“ Ryeowook nahm meine Hand in seine. „Es tut mir doch leid ehrlich! Ab morgen passe ich besser auf mich und meine Gefühle auf. Das verspreche ich dir!“ Er ließ meine Hand los und stand auf. Er sah mich an. „Ob er wach wird? Kann ich mir nicht denken sogar als ich mit ihm geredet habe ist er nicht wach geworden!“ Ryeowook berührte meine Lippen mit den seinen. Ich zuckte ganz leich am Körper und bewegte nur ganz minimal meine Lippen, für Ryeowook musste es sich anfühlen als ob ich seinen Kuss erwiedern würde. Langsam löste er seine Lippen von den meinen. Mit zwei Fingern fuhr Ryeowook sich über die Lippen. „Ob er doch wach ist?“ dachte er sich und schaute kurz zu mir. „Nein das kann nicht sein“ Beschloss er und ging zu seinem Zimmer.

Kapitel 6: Eine Nette Lüge

Am nächsten morgen Wachte ich verträumt auf. Ich rieb mir die Augen. „Bin wohl doch gestern Abend noch eingeschlafen.“ Ich ging zur Küche. In der Küche waren schon Heechul (In Boxershorts), Siwon, Leeteuk, Kangin, Shindong, Eunhae (warfen malwieder mit Kissen durch die Küche) und Kibum. „Guten morgen“ sagte ich noch im halbschlaf. „MORGEN GUT GESCHLAFEN?“ schrie Leeteuk. Warum schreit der am frühen morgen immer so. Yesung betrat auch gerade die Küche. „Morgen!“ begrüßten wir uns alle gegenseitig. Ich deckte mit den anderen den Tisch während Shindong, Kibum und Siwon das essen zubereiteten. Der Tisch war fertig gedeckt, und wir alle saßen am Tisch und warteten darauf das das essen fertig wird. „Wann ist das essen fertig?“ fragte Kyuhyun der gerade erst die Küche betrat. „Mach dein Essen selber dann weißt du wann?“ meinte Heechul. „Ach was war doch nur ein Witz“ folgte Heechul gleich seinem vorherigen Satz. Kyuhyun saß sich dazu. Das essen war fertig und wurde serviert. Alle aßen gut und wir unterhielten uns prächtig. „Yesung was hast du mit deinem Zeh gemacht?“ fragte ich. Yesung hatte einen riesigen Verband um den Dicken Zeh. „Ich bin gegen Siwon's Puzteimer getreten gestern Abend“ Yesung blickte zu Siwon. „Ja den wollte ich gestern schon weggestellt haben aber das mach ich gleich noch“ sagte Siwon schnell. Ich blickte durch den Raum. Mir viel auf wie froh und munter alle waren. Ich blickte zur Tür wo dann auch mein Blick dran fest kleben blieb. Denn ich konnte meinen Augen kaum trauen. Da steht ja Wookie. Ich dachte das der gestern nicht zuhause war. Als Leeteuk bemerkte das ich etwas anstarrte sah er auch hin. Plötzlich schauten alle Ryeowook an. Es war ihm sichtlich unangenehm das ihn alle anschauten. „Ich ähm..... naja..... Gut...Guten Morgen!“ stotterte Ryeowook vor sich hin. „Guten Morgen Wookie! Na gut geschlafen?“ sagte Leeteuk als ob nichts passiert wäre. „Ja..... ja hab ich“ „Seit wann ist er hier?“ fragte Kyuhyun. „Hab ich ihn etwa nicht mitbekommen weil ich immer so lange schlafe?“ „Nein Nein hast du nicht wir alle wussten gar nicht das er wieder da ist“ meinte Shindong. Alle wirkten etwas angespannt. Ich vermied es Ryeowook anzusehen. Immer wieder schossen mir die Bilder von der Trainingsstunde in den Kopf. „Ich naja.... war einige zeit lang weg und will mich nun dafür entschuldigen das ich euch so viele unannehmlich keiten bereitet habe!“ entschuldigte sich Ryeowook. „Du solltest dich nicht bei uns entschuldigen sondern bei Minnie!“ sagte Yesung. Ich riss die Augen auf. Ich soll mit ihm alleine Reden und ihn dabei anschauen? Das kann ich nicht! Ryeowook frohr auch in seiner Bewegung ein und wurde ganz leicht rot. „Ich soll mich bei ihm entschuldigen?“ fragte Ryeowook unsicher. „Ja natürlich du hast ihn geschlagen das ist das mindeste!“ meinte Donghae. „Am besten ihr geht ins Wohnzimmer und regelt das. Wir warten auch hier“ sagte Eunhyuk. Leeteuk spang auf. „Das ist eine gute Idee!“ Nein ist es ganz bestimmt nicht! Wieso muss er das jetzt auch noch unterstützten? „Los Minnie steh auf und komm mit“ sagte er. „Ich....naja also.....von mir aus!“ nuschelte ich. Ich stand auf mit einem gesenkten Kopf. Ich folgte Leeteuk und Ryeowook ins Wohnzimmer. Ryeowook saß sich auf die Couch, ich blieb neben Leeteuk stehen. „Also wenn alles geklärt ist kommt einfach wieder in die Küche, Ok?“ fragte Leeteuk. Auf einmal gab er mir einen stoß und ich landete neben Ryeowook. „Und wenn man sitzt ist man mit seinem Gegenüber auf gleicher Augenhöhe“ Leeteuk verließ das Wohnzimmer. Nun saßen wir da. Im Wohnzimmer. Nur wir Zwei. Warum sagt er denn nicht mal was ich will doch nicht den ganzen Tag hierdrinnen Verbringen wie sehe ich denn bitte aus?

Ryeowook saß direkt neben mir und fummelte an seinem Pulli. „Ich....also es....es tut mir Leid das ich dich geschlagen habe“ platzte es aus Ryeowook. „Ist....ist schon gut. Aber warum hat du mich geschlagen?“ fragte ich mit großer vorsicht. Ryeowook stockte. „Naja ich war schlecht gelaunt und hatte schmerzen am Arm und ich konnte es nicht mehr aushalten, irgendwie desweg, kannst du das verstehen?“ Ich konnte an Ryeowooks Gesicht sehen das er mich anlog. „Achso ich wusste das nicht! Sorry“ Obwohl wir uns unterhielten vermieden wir den Blick des anderen. „Soll'n wir wieder in die Küche gehen?“ fragte Ryeowook. „Ja lass uns gehen!“ sagte ich. Ich finde es gut das er sich bei mir entschuldigt hat doch ich glaube ihm die story nicht das er was am Arm hatte. Aber solange er wieder da ist und alles wieder so wird wie früher dann ist es mir egal was er mir für Geschichten vorsetzt.

Kapitel 7: Kleine Gefühle

Wir kamen in die Küche zurück. „Und alles geklärt?“ fragte Kibum der gerade abspülte. „JA!“ sagten Ryeowook und ich gemeinsam. Er und ich wurden leicht rot. „Also ich geh mich dann mal duschen!“ sagte Ryeowook. „OK beeile dich aber ich möchte gleich auch noch ok?“ fragte Kibum. „Ok mach ich!“ Ryeowook verließ die Küche und ging zur Dusche. „Und alles geklärt, zwischen euch?“ fragte Kibum. „Ja alles ok. Wir haben uns ausgesprochen!“ sagte ich. „Ich gehe dann mal in mein Zimmer. Bis später Kibum“ „Bis nachher. Denk dran das wir nachher so in Zweieinhalb stunden los müssen zum Training, ok?“ „Ja Okay!“

Ich ging in mein Zimmer und ließ mich auf mein Bett fallen. Meinen arm ließ ich auf meinen Kopf sinken und entspannte mich. Man mir ist ganz schön warm ich glaube ich sollte mir was passenderes anziehen statt ein Longshirt und eine Jogginghose. Ich griff in meinen Schrank und schnappte mir ein rosafarbenes Top und eine weiße Shorts. Das ist schon viel besser. Auf einmal klopfte es. „Hallo darf ich reinkommen ich möchte dich was fragen!“ fragte Yesung. „Klar komm doch rein. Ich muss mir schnell noch mein Hemd anziehen ok?“ „J...ja mach du nur“ stotterte Yesung dem es unangenehm war mich oben ohne zu sehen. Er sah weg und versteckte sein rotes Gesicht. „Puhhh....also was wolltest du mich fragen?“ fragte ich während ich mir gerade das Top über den Kopf zog. Er sah mich schnell wieder an und antwortete: „Naja also was war den jetzt mit Wookie?“ Mist was soll ich den jetzt sagen, ich kann ja schlecht das sagen was er mir auch gesagt hat. Aber eigentlich ist das ja auch die Wahrheit. Mist. Wieso passiert das immer mir! „Also er.....“ „Hallo Leute Leeteuk möchte eine Gruppenbesprechung machen könnte ihr bitte kommen! Ähm Yesung was machst du eigentlich hier?“ fragte Shindong der plötzlich in mein Zimmer Platzte. Ich sah wie Ryeowook hinter Shindong vorbeiging und einen kurzen enttäuschten Blick in mein Zimmer warf. Was hat er den er hat sich doch entschuldigt. Wieso guckt er denn noch so traurig? „Ja wir kommen!“ sagte Yesung direkt. Er stand auf und folgte Shindong. Puhhh das nennt man mal Glück. Oh Gott hast du mein Betteln gehört oder war es doch nur ein glücklicher Zufall.

Ich ging zu den anderen ins Wohnzimmer. Alle redeten durcheinander. „Ruhe Leute. Beruhigt euch!“ versuchte Siwon alle zu beruhigen damit Leeteuk anfangen konnte zu sprechen. „Also Leute in 2 Wochen haben wir einen Auftritt in Japan“ sagte Leeteuk. „Das heißt ja das wir bald dorthin fliegen oder?“ fragte Kyuhyun. „Na klar du Schlauberger! Wie willst du denn sonst hinkommen? Willst du dich bis dahin schlafen oder was?“ sagte Heechul. Alle begannen zu lachen sogar Kyuhyun. „Und wann fahren wir jetzt?“ fragte ich. „Naja der Manager sagte so in 2 bis 3 Tagen ruft er nochml an und dann fliegen wir schon!“ „WAS?“ sagten wir gleichzeitig. „Ja ist ein bisschen kurzfristig aber, bleibt cool!“ beruhigte uns Shindong der gerade aufstand. „Also macht euch schon mal bereit dafür. Ach ja zieht euch schon mal um wir fahren in 15 Minuten zum Training“ erwähnte Eunhyuk. Wir standen auf und begaben uns in unsere Zmmer um uns fertig zu machen. Wir gingen zu unseren Van's und bestimmten wie wir sitzen. „Also ich will mit Heechuul, Siwon uns Leeteuk fahren“ Sagte Kangin. „Gut dan fahren Ich, Yesung, Sungmin, Ryeowook, Shindong, Eunhyuk und Donghae in einem Van?“ scherzte Kibum. „Klar ihr rückt alle ein stückchen zusammen dann passt

das schon!“ antwortete Heechul. „ Ok wir nehmen noch Sungmin und Ryeowook“ bestimmte Leeteuk. „Hey wollen wir das nicht gemeinsam entscheiden?“ fragte Kangin. „Nö! Sie kommen einfach noch mit in unseem Van und basta!“ sagte Leeteuk. Ryeowook und ich sahen uns kurz an und gingen gleichzeitig los. Kangin, Siwon, Leeteuk und Heechul saßen schon im Van. Im Van waren nur noch zwei Plätze nebeneinander frei, daher mussten wir nebeneinander sitzen. Wir fahren los. Ich nahm mein Handy raus und zockte ein bisschen. Mir fiel auf wie Ryeowook ab und zu mal rüber guckte um zu schauen was ich mache. Soll ich ihn fragen ob er auch mal will? Er guckt sehr interessiert! Nein, nein der spielt dieses Spiel sowieso nicht gerne. „Kann ich auch mal spielen?“ fragte er dann doch plötzlich. „W-was na-na klar. Hier!“ stotterte ich. Ich reichte ihm mein Handy rüber und gab es ihm in die Hand. Unsere Hände berührten uns sanft. Er wurde leicht rot und zog langsam die Hand weg. Was war das denn gerade für ein komisches Gefühl gerade? Ich fühle mich gerade sehr komisch. Liegt das daran das ich ihm das Handy gegeben habe? Ich bin mir nicht sicher.

Kapitel 8: Die perfekte Frau?

Der wagen stoppte vor dem Gebäude. Endlich sind wir da ich dachte schon wir kommen gar nicht mehr an. Wir stiegen aus. „Wo sind die anderen?“ fragte ich. „Die kommen bestimmt gleich“ antwortete mir Kangin. Gerade wenn man vom Teufel spricht. Da kommen sie um die Ecke gefahren. „Oh da kommen sie doch schon!“ sagte Heechul. Sie stiegen aus und wir gingen gemeinsam zu dem Trainingsstudio. Wir probten über 4 ½ Stunden. „Man bin ich fertig!“ stöhnte Kyuhyun. „Ich bin aber auch fertig“ stöhnte ebenfalls Siwon. Alle waren aus der Puste nur ich nicht. Ich weiß zwar nicht warum aber ich bin noch nicht müde. „Wie wäre es wenn ich noch was hier bleibe und noch was übe und ihr schon mal nach hause fahrt?“ frage ich die erschöpfte truppe. „Du willst hier ganz alleine Bleiben?“ fragte Kibum. „Ja warum denn nicht?“ fragte ich. „Naja so ganz alleine üben bringts doch nicht!“ sagte Donghae. „Dann bleibt einfach einer von uns mit hier. Und ich würde sagen das das Wookie sein sollte!“ bestimmte Leeteuk. Ryeowook und ich sahen uns kurz an. „Er muss nicht unbedingt hier blei....“ „Kein problem ich muss so wieso noch üben da ich ja sehr lange nicht mit dabei war“ fiel mir Ryeowook ins wort. „ Ja dann ist das ja geklärt! Kommt leute wir gehen dann mal!“ sagte Leeteuk. Alle verließen nach und nach den Raum. „Soll ich eure Rucksäcke mitnehmen?“ fragte Eunhyuk. „Klar da sind eh nur leere Pet-Flaschen drinn. Nett von dir“ sagte Ryeowook. Eunhyuk nahm unsere Rucksäcke und ging. Nun waren wir alleine in unserer Trainingshalle. „Ok dann las uns mal anfangen“ sagte ich. Ich machte den CD-Player an und wir fingen an zu proben. Nach einer Stunde machten wir eine Pause. „Ich hab durst!“ keuchte ich. „Sollen wir uns in der Aula was zum trinken holen gehen?“ fragte Ryeowook. „Klar lass uns gehen!“ stimmte ich zu. Wir gingen zu einem Getränke Automaten und holten uns was zum Trinken. „Das ist schön kalt! Hier fühl mal“ Ich nahm meine Flasche und hielt sie Ryeowook an die Stirn. „Ja das ist echt schön kalt“ Wir gingen zurück zu unserer Trainingshalle. Nach 10 Minuten hatten wir keinen Bock mehr. „Sollen wir die Anderen anrufen damit uns einer holen kommt?“ fragte Ryeowook. „Ja willst du anrufen?“ „Geht nicht hab mein Handy bei uns zuhause vergessen!“ „Achso ok dann nehm ich halt meins!“ Ich wühlte in meiner Hosentasche. Hm wo hab ich den bloß mein Handy hin getan. Ryeowook schaute mich etwas bervös an. „Ich kann es nicht finden“ sagte ich generft. „Wo kann es nur sein?“ Auf einmal tippte mich Ryeowook an. „Das ist in meiner Jeanshose und die war im Rucksack. Ich hatte dein Handy doch zum Spielen im Van weißt du noch?“ Stimmt ja ich habe ihm gar nicht gesagt das er es mir wieder geben soll. Und was sollen wir jetzt machen? „Sollen wir jetzt zu Fuß gehen?“ fragte Ryeowook. „Sieht wohl so aus! Aber was machen wir wegn den ganzen Fans die erkennen uns doch direkt!“ sagte ich. „Hm daran hab ich noch gar nicht gedacht.“ Nun saßen wir in der Trainingshalle und überlegten uns wie wir nach hause kommen sollten. Wie wollen wir uns eigentliih verkleiden wir haben ja keine Kleidung hier. „Ich geh mal an der Theke in der Aula fragen die müssen uns doch helfen können!“ sagte Ryeowook. „Ich komme mit!“ Wir gingen zu der Theke. Eine nett aussehende Frau kam zu uns. „Hallo wie kann ich ihnen helfen?“ „Ja also wir haben ein Problem! Wir wollen gerne gehen haben aber nichts dabei um uns zu verkleiden. Haben sie vielleicht noch irgend etwas egal was damit wir uns verkleiden können?“ fragte Ryeowook. „Einen Momet bitte ich werde nachsehen!“ die nette Frau verschwand. „Ich hoffe die haben was!“ sagte ich. Nach 10 Minuten kam sie wieder. „Wir haben nur für einen von euch was zum Verkleiden die anderen Sachen gingen

wohl eher nicht!“ Sie reichte Ryeowook einen Mantel, eine Sonnenbrille und eine Hose. „Und was machen wir jetzt?“ fragte ich verzweifelt. Ryeowook hatte die Verkleidung an und wenn ich ihn nicht kennen würde, würde ich ihn auch nicht erkennen. „Haben sie echt garnichts mehr zum anziehen?“ fragte Ryeowook nochmal nach. „Ich hab zwar noch was das sind aber Frauen Kleidungsstücke“ sagte die Frau. Ryeowook schaute mich an. „Ist das dein ernst?“ fragte ich empört. „Was muss das muss oder?“ sagte er mit einem Grinsen auf den Lippen. „Ich-aber-wieso? Na gut. Hallo Miss könnte ich ein paar Frauen Kleidungsstücke sehen?“ stotterte ich. Man mir ist das so was von Peinlich, die denkt doch jetzt das ich einen an der Klatsche habe. „Dann folge mir bitte!“ sagte sie als ob das nichts ungewöhnliches wäre das ein Mann Frauen Sachen anziehen will. „Ich warte solange hier.“ sagte Ryeowook. Wir gingen einen Raum. „So das sind alle Sachen bitte sagen sie bescheid wenn sie fertig sind ich werde solange draußen warten“ Sie verließ den Raum. Hier hängen nicht so viele Sachen wie ich dachte aber ok. Was soll ich denn anziehen. Oh da ist ein rosafarbender Rock. Ich nahm ihn raus. „Oh mein Gott da sind ja Rüschen dran!“ Ich warf ihn auf einen Stuhl. Jetzt fehlt mir nur noch ein passendes Oberteil. Ich wühlte weiter nach 20 Minuten mit suchen war ich fertig angezogen. Ich hatte eine langhaarige Perücke auf und war geschminkt. Als ich klopfte machte die Frau die Türe auf. „Also wenn ich sie gerade eben nicht als Mann gesehen hätte würde ich sie für eine Frau halten“ sagte sie. Nun machten wir uns auf den Weg zurück zur Aula. Oh Gott was wird Wookie sagen wenn der mich gleich so sieht?

Kapitel 9: Überraschung!!!

Was soll ich tun? Was soll ich tun? Wir bogen um die Ecke. Jetzt! Augen zu und los! Ich konnte Ryeowook von weitem sehen. Ich hoffe das Wookie nicht lacht. Er stand noch an der Theke aber mit dem Rücken zu mir und der Frau. „Ich muss schnell nach oben gehen der..... ich meine die Dame!“ sagte die Frau und lief schnell die Treppen rauf. „Nochmal danke!“ schrie ich ihr nach. Ich ging langsam zu Ryeowook. Ich tippte ihm auf die Schulter. Er drehte kurz den Kopf in meine Richtung. „Ich hab jetzt keine Zeit die Dame! Warten sie doch bitte bis die Empfangsdame wieder da ist!“ sagte er unhöflich. „Ryeowook!!!“ schrie ich ihn an. „Was?“ sagte er und drehte sich um. „Ich bin es!!!“ sagte ich peinlich berührt mit rotem Gesicht. Ryeowook's Gesicht färbte sich auch Rot. Er sah mich an und brachte kein Wort raus. „Ich....ähm also du..... naja...ähm lass uns gehen!“ sagte er stotternd. Er packte mich am Handgelenk und zog mich mit sich. „Kannst du mich los lassen das tut weh!“ doch er zog mich einfach weiter mit sich. „Aua was hast du denn auf einmal?“ fragte ich. Er antwortete aber nicht. Wo will Wookie denn hin? Wir wollten doch nach hause gehen! Warum gehen wir wieder zurück zu der Trainingshalle? Er zog mich bzw. schleifte mich schon fast hinter sich her. Ryeowook öffnete die Tür und schubste mich hinein. Ich stolperte und fiel hin. „Aua, du Idiot, was machst du?“ schrie ich ihn an. Ich saß auf dem Boden und hielt mir den Fuß. „Hast du dir weh getan?“ fragte er besorgt. Er kam zu mir und setzte sich zu mir. „Alles ok bei dir?“ fragte er und legte seine Hand auf meine und den Knöchel. „Mein Knöchel tut etwas weh aber ich glaube nicht das er angeknackst ist!“ sagte ich genervt. „Ok ich dachte schon du hättest dich ernsthaft verletzt“ sagte er erleichtert. Was heißt hier denn „ernsthaft Verletzt?“ Du hast mich doch geschubst. Und das ich hingefallen bin ist ja auch kein Wunder. Männer die hohe Schuhe tragen und nicht drauf laufen können fallen schon mal hin. Seine Hand lag noch immer auf meiner. Wieso nimmt er seine Hand nicht von meiner runter? Ich stand auf. „Und was wollen wir hier, wir wollten doch gehen!“ Er schaute in den Spiegel. „Keine Ahnung! Ich hab es irgendwie vergessen“ meinte er kleinlaut. „Ok dann lass uns gehen!“ schlug ich vor. Ich reichte ihm meine Hand. Er schaute mich an und griff nach meiner Hand. Wir gingen zurück zum Ausgang doch an der Türe blieb Ryeowook stehen. „Lass uns aber auf dem Weg nach hause in ein Café gehen!“ sagte er plötzlich. „Äh..ja ok können wir machen. Ich hab auch hunger!“

Kapitel 10: Was sind das für Gefühle wenn ich dich küsse?

Wir machten uns auf den Weg zu einem Café. „Sag mal weißt du überhaupt wo hier ein Café ist?“ fragte ich ihn. „Um ehrlich zu sein Nein“ lachte Wookie. „Dann lass uns doch fragen!“ schlug ich vor. „Nein wir finden schon eins“ „Warum fragen wir denn nicht?“ „Weil sonst noch jemand bemerkt das wir von Super Junior sind deshalb“ „Komm das fällt schon nicht auf“ Ich zog ihn am Arm mit mir. Lass mal schauen wer könnte uns denn helfen.

„Lass uns die Mädchen mit den Kameras dahinten fragen, Mädchen gehen gerne ins Café um dort zu quatschen!“ „Was bist du? Bist du jetzt etwa auch noch eine Frau, oder warum weisst du das?“ Ich wurde Rot. Wieso sagt der denn jetzt so was? Ich bin doch nur wie eine Frau angezogen. Und nicht in Wirklichkeit eine Frau. „Naja..... ich..lass uns die einfach fragen ok“ Ohne das er meine Frage beantwortet hatte zog ich ihn mit mir zu den Mädchen. „Hallo kann ich euch was fragen?“ fragte ich mit verstellter Stimme. „Was denn?“ fragten alle gleichzeitig. „Um.. wo ist denn hier in der Nähe ein Café wo wir was zum essen und trinken bekommen?“ Auf einmal drehten sich die Mädchen von uns weg und beredeten irgendwas. Ich würde gerne wissen was die besprechen? „Wir sagen euch wo ein Café ist wenn ihr zwei für unsere Kampagne ein Foto machen lasst. Das heißt das du und dein Freund ein Foto machen müsst wo ihr euch küsst!“ Ha-ha-hat die gerade ge-ge-gesagt wir sollen uns Kü-kü-KÜSSEN!? Ryeowook schaute mich ganz geschockt an. „K-k-k-können wir das kurz besprechen dauert auch nicht lange!“ sagte ich und zog Wookie ein Stückchen von den Mädchen weg. „Was sollen wir machen?“ fragte ich geschockt. Er wurde rot und sagte: „Lass und das Foto doch machen solange sie es nicht veröffentlichen!“ Ich sah wie peinlich ihm diese Frage war. „W-willst du das wirklich machen?“ fragte ich um mich nochmal zu vergewissern. „J-j-ja will ich!“ sagte er mit all seinem Stolz, der eigentlich seine ganze scharm, verschwinden ließ. „Wenn das o-okay für dich ist!“ Wir gingen zurück zu den Mädchen. „Ok macht das Foto!“ sagte Ryeowook. Die Mädchen kicherten. „Gut lasst uns das Foto vor einer schönen Kulisse machen. Kommt ihr kurz mit in unser Foto-Studio. Ist hier kurz um die Ecke.“ Wir folgten ihnen in ihr Foto-Studio. Als wir es betraten bekamen wir einen Schock. Überall hingen Fotos von Paaren die sich küssten. „Also fotografiert ihr nur Paare die sich küssen?“ fragte ich. „Ja! Also das ist die Kulisse die ihr benutzen werdet“ sie deuteten auf..... Den Eiffelturm. Ryeowook räusperte sich. „Kann ich mal kurz mit meiner naja.... Freundin zur Toilette gehen ich muss noch mal kurz was mit ihr besprechen ginge das?“ „Natürlich! Aber ihr könnt den Raum nebenan nutzen denn alle Pärchen wollen ihren Kuss üben. Das wollt ihr doch bestimmt auch also geht nach drüben“ Sie deutete auf eine Türe. „Ok wird nicht lange dauern“ Wir gingen in den Raum. „Sollen wir das immer noch machen?“ fragte ich unsicher. „J-j-j-ja lass uns das machen. Wird vielleicht eine lustige Erinnerung oder so was in der Art“ Naja wenn er das unbedingt machen will. Aber ich fühle mich die ganze zeit so seltsam. Ich weiß nicht ob ich das kann. Ich hab ja auch Gefühle für ihn aber ich weiß nicht genau was es für welche sind. Sind es freundschaftliche oder doch eher..... Nein das kann ich ihm nicht antun. Wir sind beste Freunde und das lass ich nicht von meinen Gefühlen zerstören. „Können wir gehen?“ riss mich Wookie aus meinen Gedanken. Er hatte seine Jacke und den Hut ausgezogen. „Ja lass uns das Foto machen!“ Wir kamen raus. „Und alles bereit?“ fragte eines der Mädchen. „Ja alles ok!“

„Oh sie sollten die Sonnenbrille ausziehen der Herr!“ „Ich kann ohne die aber nichts sehen und meine Lese Brille habe ich nicht dabei!“ versuchte Ryeowook sich zu retten. „Drüben ist ein Optiker der leiht ihnen bestimmt eine Brille! Das macht der oft“ Sie deutete auf den Optiker. „Ok ich geh mal gucken!“ Er verließ das Geschäft. Nach 2 Minuten war er wieder da. Die Lese Brille hielt er in der Hand und auf der Nase hatte er noch immer die Sonnenbrille. „Komm ziehen sie die Brille schnell an!“ Was machen wir jetzt wenn die Mädchen ihn erkennen? Er griff nach der Brille und zog sie aus. Doch die Mädchen sagten gar nichts. „Wollen sie wirklich die Lese Brille anziehen? Ohne die Brille sehen sie viel besser aus!“ Sie kennen ihn gar nicht. „Ähm komme ich ihnen nicht bekannt vor?“ fragte er. Wie dumm kann man sein? Warum fragt er denn jetzt so was? „Doch sind sie nicht der Vorbesitzer von dem Geschäft hier?“ Sie kennen ihn echt nicht!!!! „Nein! Ok ich lass die Brille aus können wir denn dann endlich das Foto machen?“ „Natürlich!“ Ryeowook kam zu mir. „Wie sollen wir uns denn küssen?“ fragte ich. „Na so wie auf all den anderen Bildern hier!“ Auf den Bildern hielt der Mann den Kopf der Frau ganz leidenschaftlich fest. „G-g-genau so?“ fragte ich. „Ja, und los“ Ich drehte mich zu Wookie. Er nahm meinen Kopf in seine Hände. „Mach die Augen zu“ flüsterte er zu mir. Ich schloss die Augen. Oh mein Gott mein Herz rast. Ich hoffe das es so schnell wie möglich vorbei ist. Auf einmal spürte ich seine Lippen auf meinen. Es fühlt sich toll an er hat so weiche Lippen. Er küsst so leidenschaftlich und sanft. Von alleine bewegten sich meine Arme. Ich umarmte ihn nun. „OK das Bild ist fertig!“ sagte ein Mädchen. Ich öffnete langsam die Augen. Ich sah Ryeowook's Gesicht. Als er merkte das ich die Augen öffnete beendete er den Kuss, und drehte sich weg von mir. „Also wo ist das Café jetzt?“ fragte er mit knall rotem Gesicht. „Es ist 2 Straßen weiter!“ „D-danke!“ Er zog sich seinen Mantel und seinen Hut wieder an. „Wo ist meine Sonnenbrille?“ „Hier!“ ein Mädchen gab ihm seine Brille. „Ach ja hier ihr bekommt auch noch eine Kopie von dem Bild“ Sie reichte jedem von uns ein Bild. Dankend verließen wir das Foto-Studio. „Lass uns jetzt schnell was essen gehen ich habe auch hunger bekommen!“ sagte Ryeowook. „Klar lass uns gehen!“ Es wurde langsam Abend. Und wir trotteten noch durch die Stadt. „Lass uns jetzt nach hause ich bin müde“ gähnte ich. „Ja ich bin auch müde!“

Kapitel 11: Ich? Als Frau? Kein Problem!

Wir kamen zuhause an. Ryeowook wühlte in seiner Jackentasche und holte seinen Schlüssel raus. „Und wie erklären wir deinen Aufzug?“ fragte mich Wookie. Stimmt ja ich hab ja noch die Frauen Kleider an. „Ich sag einfach das was halt auch passiert ist. Die Wahrheit halt!“ Er schloss auf. „Hallo Wookie na seid ihr Fertig mit trainieren?“ begrüßte ihn Shindong. „Ja alles ok“ sagte Ryeowook. Ich stand dicht hinter ihm. „Na wer ist den das hinter dir?“ fragte nun auch Heechul der gerade mit Siwon, Leeteuk, Kibum und Kyuhyun aus der Küche kam. „Ähm naja das ist.....“ „Lass sie doch antworten!“ sagte Kibum. „Leute das ist.....Sungmin“ sagte er. Alle schauten ihn unglaublich an. „ECHT?“ sagten sie gleichzeitig. „J-j-j-ja Hallo Leute“ ich trat vor. Kyuhyun fing an zu lachen. „Wieso hast du Frauenkleider an?“ lachte er. Wie ein Virus verbreitete sich das lachen. „Warum lacht ihr denn so?“ fragten nun auch noch die Anderen die vom Lachen förmlich angezogen wurden. „Sieh dir Minnie an. Der hat Frauen Sachen an!“ sagte Kyuhyun. Alle lachten. „KÖNNT IHR BITTE AUFHÖRE?“ schrie Ryeowook. Alle hörten sofort auf. „Wir mussten uns verkleiden und es waren nun mal nur noch Frauenkleider da!“ „Siehst aber nicht schlecht aus als Frau!“ sagte Shindong. Er kam zu mir und umarmte mich. „Schaut mal Leute ich hab ne Freundin na Eifersüchtig?“ sagte er. „Sie kann nicht deine Freundin sein sie ist doch schon meine!“ sagte nun auch Kangin. Wir hatten viel Spaß an diesem Abend. „Los lasst uns alle ein Foto zusammen mit Minnie machen!“ sagte Leeteuk. „JA!“ schrien wir im Chor. Ich machte mit jedem ein süßes Foto. Als alle ein Foto hatten saßen wir in der Küche. „Apropos Foto. Wisst ihr was Minnie und ich eben für.....“ „Halt sag es nicht“ platzte es aus mir raus. Was es für die Anderen nur noch interessanter mache es zu erfahren. „Los Wookie rede weiter!“ sagte Siwon. „Mach das Ja nicht!“ sagte ich zu ihm. „Also wir.....“ fing Ryeowook an. „HALT!“ schrie ich und stand auf. „Wage es ja nicht!“ Ich lief los. Ryeowook stand auf und wir jagten uns um den Küchentisch. „Wenn ihr es wissen wollt halte mir einer die verrückte Frau vom Leib“ lachte Ryeowook. Eunhyuk und Donghae standen auf und hielten mich fest. Ich versuchte mich zu befreien doch vergebens. „Also wir saßen eben im Café und ein Mann hat ihn An gebaggert!“ sagte er. Ich hörte auf mich zu bewegen. Ich dachte jetzt das er was von dem Kuss erzählen würde. Warum erzählt er den jetzt eine Lüge mich hat keiner An gebaggert. Auf einmal realisierte ich es. Er hat mich beschützt. Er sah zu mir. Ich konnte in seinem Blick lesen: „Sorry ich wollte dich nur ein bisschen ärgern“ „Ist das echt passiert?“ fragte Kibum. „Ja so ein netter Mann kam zu mir und fragte ob Wookie mein Freund sei!“ „Tja siehst ja auch aus wie ne Frau!“ sagte Heechul. „Und was hast du gesagt?“ Alle schauten zu Leeteuk. „Was meinst du Teukie?“ fragten alle. „Na hast du gesagt das Wookie dein Freund ist, oder nicht?“ Plötzlich schauten mich alle an. „Ähm ich habe gesagt.....naja also....Ja ich habe gesagt das Wookie mein Freund ist“ sagte ich und wurde soooo rot wie sonst noch nie jemand geworden ist. „Ist das Peinlich?“ grinsten alle. „Ja“ flüsterte ich. Alle waren voller Aufregung und hatten Spaß daran das ich gesagt hatte das ich mit Wookie zusammen bin. „Also Leute lasst uns essen!“ „JA!“

Kapitel 12: Spionage im Eigenheim

Nach dem Essen saßen wir im Wohnzimmer. „Deine Handtasche ist süß. Darf ich da mal rein gucken?“ fragte Leeteuk. „Ähm.....jein!“ In der Tasche ist das Foto die Tasche kann ich ihm nicht geben. Er griff nach der Tasche. „Nein gib mir die Tasche bitte!“ bitte ich doch Leeteuk interessierte das nicht. „Hey Leute schaut mal ich habe die Geheimnisvolle Tasche in die Niemand rein gucken darf von Minnie“ Schrie er. Alle drehten sich um. Leeteuk öffnete die Tasche und das Bild fiel raus. Alle schauten dem Papier hinterher. Ich stürzte mich auf das Bild und lief in mein Zimmer. Ich drehte den Zimmerschlüssel um, sodass keiner rein kommen konnte. „Hey Minnie!! Mach die Tür auf!“ schrien sie von draußen. Sie hämmerten knappe 20 Minuten lang gegen meine Tür. Es war still. Zum Glück konnte ich das Bild noch schnell an mich reißen bevor es jemand sah. Ich saß auf meinem Bett und sah mir das Bild an. Das Bild ist echt gut geworden. Wir sehen wie ein echtes Pärchen aus. WAS? Hab ich das gerade echt gedacht? Naja aber es stimmt schon. Immer wenn ich daran denke wie der Kuss war kribbelt es in meinem Bauch. Mist! Ich schlug mir mit der Hand gegen den Kopf. Ich muss aufhören so was zu denken. Meine Freundschaft ist mir am wichtigsten, ich will nicht, das er sich, wenn er es merkt, von mir distanziert so wie er es schon einmal gemacht hat. Ich legte meinen Kopf auf das Bett. Ich muss unbedingt aufpassen damit es keiner merkt. Ich schlief langsam ein.

Die anderen saßen währenddessen im Wohnzimmer. „Was war auf dem Papier wohl zu sehen?“ fragte Yesung. „Keine Ahnung! Aber es muss was äußerst wichtiges sein!“ schmatzt Kibum der Kaugummi kaut. „Wookie weißt du nicht was darauf zu sehen ist?“ fragte Eunhyuk, der Donghae, der auf seinem Schoß eingeschlafen war, über das Haar streichelt. Ryeowook schaute sich um. „Nein ich weiß nicht was auf dem Foto zu sehen ist.....“ „Aha es ist also ein Foto!!!“ unterbrach ihn Leeteuk. Ryeowook's Gesichtsausdruck sagte förmlich: „Kann ich nicht einfach mal den Mund halten?“ „Wenn du nicht weißt was darauf zu sehen ist, warum weißt du dann das es ein Foto ist, Hm?“ versuchte ihn Kangin auszuquetschen. „Naja also es ist schon spät ich sollte mich dann mal schlafen legen“ sagte Ryeowook und stand auf. „Bis Morgen Leute!“ „Warte du kannst doch jetzt nicht einfach so gehen?“ sagte Shindong. Ryeowook verließ die Runde. „Man die sind doof. Die sagen uns auch gar nichts, aber schon seltsam nicht war?“ fragte Heechul der aus der Küche mit Getränken kam. „Oh danke Heechul!“ sagte Siwon. „Lasst uns doch einfach mal die Zimmer durchsuchen. Das wollte ich schon immer mal machen!“ sagte Kibum. „Das geht doch nicht!“ sagte Leeteuk. „Oh Wookie's Jacke liegt noch hier!“ sagte Yesung und wollte sie aufhängen gehen. Er hob sie an. Plötzlich fiel ein Stück Papier, das genau so groß wie das von Sungmin, aus der Tasche. „Hm was ist das?“ fragte Yesung. Alle sahen zu dem Papier. „Sollen wir schauen was auf der anderen Seite zu sehen ist?“ frage Kyuhyun. „Ja lasst uns nachschauen!“ sagte Heechul. Er hob das Papier auf und sah es fast schon geschockt an. „Was-was ist denn darauf so schreckliches zu sehen?“ fragten die Anderen. „Naja d-d-d-das ist ein F-f-f-Foto wo Woo-oo-okie und Min-n-nie drauf s-s-sind!“ stotterte er. „Und was ist daran so schlimm?“ fragte Shindong. „Na dann schaut mal selber!“ Heechul drehte das Foto um. „WAS IST DAS DENN FÜR EIN FOTO?!“ piepsten sie alle. „Das ist ein Foto wo sie sich drauf küssen!“ sagte Eunhyuk erstaunt. „So was sollten wir auch mal machen!“ sagte Donghae zu seinem Eunhyuk. „Aber

warum küssen sie sich? Das verstehe ich nicht ganz!“ sagte Kangin verwirrt. „Vielleicht ist es mit Fotoshop gemacht?!“ meinte Yesung. „Nein das glaub ich nicht!“ sagte Kibum. „Sind die etwa zusammen?“ fragte Yesung etwas enttäuscht, aber lies es sich nicht anmerken. „Keine Ahnung. Aber....Hey Leute ich hab ne Idee!“ sagte Leeteuk. „Minnie schläft doch bestimmt schon! Oder?“ fragte er. „Ja es ist dunkel und ganz still“ sagte Siwon. „Ich habe den Zweitschlüssel von Minnie's Zimmer. Lasst uns mal schauen was auf dem Foto von Minnie zu sehen ist!“ fuhr Leeteuk fort. „Ja lasst uns das machen!“ stimmten sie zu. „Also ist es beschlossene Sache lasst es uns machen!“ sagte Leeteuk.

Kapitel 13: Die Angst beim Rumschnüffeln

Leeteuk ging voran. „Ihr müsst ganz leise sein sonst wir Minnie noch wach!“ flüsterte Leeteuk. „Ja!“ flüsterten sie zurück. Er steckte den Schlüssel ins Schlüsselloch. Langsam drehte er den Schlüssel rum. Es klackte. Alle hielten den Atem an. „Denkt ihr er ist wach geworden von dem klacken?“ flüsterte Heechul. „Nein, das glaub ich nicht!“ antwortete Siwon. Kyuhyun drückte langsam die Türklinke runter. Sie öffneten die Tür. „Wie wollen wir denn bitte das Bild finden?“ fragte Kangin. „Sollen wir das Licht anmachen?“ fragte Eunhyuk, der die Hand schon am Lichtschalter hatte. „Nein bloß nicht!“ schrien und flüsterten die Anderen gleichzeitig „Ich geh in mein Zimmer und hol eine Augenbinde. Solche die wir auch immer im Flugzeug benutzen. Die sind super Licht undurchlässig!“ sagte Donghae. „Ja gut mach das!“ sagte Siwon. Eunhyuk und Donghae verschwanden. „Die müssen auch immer alles zusammen machen!“ beschwerte sich Kangin. Kurze Zeit später kamen sie wieder. „Hier ich hab eine“ Donghae gab Yesung die Augenbinde. „Was soll ich das jetzt machen?!“ fragte er. „Mach einfach!“ sagten die Anderen. Langsam tastete Yesung nach meinem Kopf. Er zog mir die Augenbinde langsam an. „Hab sie aufgezogen!“ flüsterte Yesung. „Ok ich mach das Licht an!“ Das Licht ging an. Alle schauten zu mir. Ich zuckte kurz, murmelte was und schlief weiter. „Puhhh er schläft weiter“ sagte Kyuhyun erleichtert. „Also wo könnte das Bild sein?“ fragte Kibum. Leeteuk sah mich an. „Leute ich hab das Bild gefunden!“ „Wo denn?“ fragte Kibum. „Na da!“ er deutete auf mich. Ich hielt das Bild noch immer fest. „Ok und wie wollen wir ihm es weg nehmen während er schläft?“ fragte Shindong. „Na so!“ Eunhyuk griff nach dem Papier und zog es schnell aus meinen Händen. Alle hielten inne. Doch ich schlief weiter. „Schnell lasst uns verduften!“ sagte Heechul.

Sie saßen im Wohnzimmer. „EUNHYUK DU VERRÜCKTER, WAS SOLLEN WIR NUR MIT DIR MACHEN?“ beschwerten sich die Anderen. „Wieso ist doch alles gut gelaufen!“ sagte er ganz beruhigt. „Tja auf dem Bild ist genau das selbe zu sehen. Nämlich Wookie und Minnie!“ sagte Shindong. „Ich glaube ja das die Verknallt ineinander sind. Nur das es beide dem Anderen noch nicht gesagt haben“ sagte Kangin. Leeteuk hatte auf einmal einen Geistesblitz. „Hey Leute lasst uns die mal so richtig verkuppeln das wäre doch mal was, ne?“ sagte er. „Denkst du das klappt?“ fragte Kyuhyun. „Klar man sieht doch schon von weitem das die zusammen passen“ sagte Donghae. „Dann lasst uns morgen damit anfangen. Die sollen alles zusammen machen. Und nebeneinander sitzen sollen sie auch. Egal was ansteht die Zwei machen alles zusammen!“ beschloss Leeteuk. „Ok ab morgen werden wir uns darum kümmern!“ stimmten alle zu. „Gut dann geht alle zu Bett morgen ist ein großer Tag!“ sagte Leeteuk. Alle gingen in ihre Zimmer.

Kapitel 14: Der erste Schritt der Verkopplung

Ich öffnete die Augen. Wieso ist es so dunkel? Oder bin ich Blind? Ich nahm meine Hand und tastete meine Augen ab. Wieso trage ich eine Augenbinde? Ich hab gut geschlafen. Aber.... Hm wo ist den nur mein Bild hin? Ich schaute um mich herum und unterm Bett. Wo kann es sein? Ich ging zur Tür. Wieso ist die Tür auf? Ach stimmt ja ich war ja auf der Toilette. Bestimmt hab ich vergessen zu zuschließen. Ich machte mich auf den Weg in die Küche. Als ich dort an kam saßen alle schon am Tisch und aßen außer Wookie. „G-guten Morgen!“ stockte ich. „Morgen!“ murmelten alle mit vollem Mund. Ryeowook kam auch in die Küche und blieb neben mir stehen. „Morgen.... Hey wieso esst ihr schon und habt mich und Minnie nicht geweckt?“ motzte er direkt. „Wir haben es versucht doch ihr habt tief und fest geschlafen!“ sagte Kangin. „Wenn ihr noch was essen wollt müsst ihr euch schon setzten!“ Leeteuk deutete auf die Zwei leeren Plätze nebeneinander. Wir setzten uns hin. „Hier!“ Heechul setzte uns einen Teller mit Ramen und Gemüse vor. „Sollen wir etwa von einem Teller essen?“ fragte Ryeowook etwas verwirrt. „Naja ich hatte Zwei Teller vorbereitet aber Eunhyuk und Donghae haben sich einen Teller aus dem Kühlschrank gekrallt. Also müsst ihr euch die Portion leider teilen, ok?“ sagte Siwon. „Naja wir kriegen zu mindestens etwas zum essen, nicht war?“ sagte ich zu Ryeowook. „Ja!“ sagte er mit rotem Gesicht und schnappte sich Zwei Stäbchen. Leeteuk saute zu den Anderen, die gaben ein minimales Grinsen zurück. Während wir aßen kamen wir uns ständig mit den Stäbchen in die quere.

Als ich fertig war mit essen setzte ich mich ins Wohnzimmer und schaute etwas fern. Leeteuk, Siwon, Heechul, Kangin und Kibum gesellten sich zu mir. Die Anderen waren in ihren Zimmern. „Na Minnie was guckst du da?“ fragte Kangin. „Ach ich schaue was gerade so läuft, also eigentlich nichts!“ sagte ich. Leeteuk's Handy klingelte, er verschwand in die Küche. Nach 35 Minuten kam er wieder zurück. „Und wer war das?“ fragte Siwon neugierig. „GRUPPENVERSAMMLUNG IM WOHNZIMMER!“ schrie er durch unsere Wohnung. Alle kamen ins Wohnzimmer. „Also Leute der Manager hat gerade angerufen wegen unserem Auftritt in Japan. Morgen um 1 Uhr ist unser Flug dorthin“ sagte Leeteuk. „Cool. Also sollten wir am besten schon Packen, oder?“ fragte Kyuhyun. „Ja das wäre das Beste“ sagte Leeteuk. Alle gingen in ihre Zimmer.

Kapitel 15: Geteiltes Leid ist halbes Leid

Ok was soll ich den mitnehmen? Ich wühlte in meinem Schrank. Ich warf all meine Sachen durch mein Zimmer. Ich konnte kaum noch was vor lauter Kleidung sehen. Es klopfte. „Herein!“ Leeteuk betrat mein Zimmer. „Wow was ist denn hier passiert?“ fragte er. „Naja ich packe meinen Koffer. Und was ist?“ fragte ich ihn. „OK. Also da wir ja nach Japan fliegen, zu unserem Konzert, müssen wir da ja auch schlafen. Das heißt das wir in einem Hotel schlafen werden. Und du und Wookiee ihr müsst euch ein Zimmer teilen. Denn die Anderen haben schon alles geplant! Nur noch du und Wookiee sind über.“ sagte er. „Ist das dein ernst!“ sagte ich empört. „Ja, ihr müsst euch eins teilen, so schwer kann das doch nicht sein“ sagte er bestimmend. „Kann ich denn nicht mit jemandem tauschen?“ fragte ich. „Ich glaube nicht das die Tauschen. Denn die haben sich eben, wo ich bei denen noch war, darum gestritten wer mit wem wohnt. Und da du und Wookiee nicht dabei waren müsst ihr es euch halt teilen, Ok? OK!“ sagte er und verließ mein Zimmer. Jetzt soll ich auch noch ein Zimmer mit ihm teilen. Wieso passiert so was immer mir? Ich hoffe das ich nicht irgendwelche Fehler mache, denn ich glaube das ich echt SOLCHE Gefühle für ihn habe. Ich nahm mir einen Stapel mit Hemden und einen Stapel mit Hosen und stopfte sie in meinen Koffer. Mist! Ich versuche ihm einfach nicht zu begegnen. Naja das kann schwer werden wenn wir uns ein Zimmer teilen sollen. „KÖNNT IHR ALLE MAL KURZ INS WOHNZIMMER KOMMEN?“ hörte ich Kangin brüllen. Warum müssen die immer so schreien? Man kann doch auch klopfen und sagen das man ins Wohnzimmer kommen soll. Ich machte mich auf den weg ins Wohnzimmer. „Also Leute wir sollten uns am besten schlafen legen. Damit wir morgen früh Fit sind!“ sagte Leeteuk. „Wir sollen jetzt schlafen? Ich bin doch erst vor 5 Stunden aufgestanden?“ sagte Kyuhyun geschockt. „Tja musst du nicht immer so lange schlafen!“ sagte Siwon. „Man darf auch gar nichts. Ich schlafe nun mal gerne lang. Das ist so was wie mein Hobby!“ Alle fingen an zu lachen. „Das ist ja mal ein interessantes Hobby!“ sagte Yesung. „Also dann schläft alle Gut. Bis morgen früh.“ verabschiedeten wir uns alle von einander. Ich war in meinem Zimmer und lag im Bett. Jetzt sollte ich anfangen zu schlafen. Ich lag nach 1 Stunde immer noch wach im Bett. Man ich kann nicht schlafen! Ich nahm mir ein Buch. Vom Bücher lesen soll man doch müde werden. Nach 20 Seiten war ich noch immer hellwach. Ich geh mal kurz in der Küche etwas trinken. Ich ging langsam in den Flur. Ich schlich leise an den Zimmern von Shindong, Kibum, Heechul, Siwon und Leeteuk vorbei. In der Küche machte ich das Licht an. Man warum ist das Licht Nachts immer so hell, das kotzt mich an. Ich machte den Kühlschrank auf und nahm mir den Orangensaft aus der Tür. Ich drehte die Flasche auf und wollte daraus trinken. „Kannst du nicht vielleicht 2 Gläser für uns aus dem Schrank nehmen?“ fragte mich plötzlich Ryeowook. Vor lauter Schreck lies ich die Orangensaftflasche fallen. „Sorry ich wollte dich nicht erschrecken. Ich helfe dir sofort beim Aufwischen“ er nahm einen Lappen und wischte mit mir zusammen den Boden sauber. „D-danke für deine Hilfe!“ „Hier willst du auch was von der Milch ab haben?“ fragte er. „Ja bitte“ er schüttete uns beiden etwas ein. „Kannst du nicht schlafen Minnie?“ „Nein nicht so wirklich. Und du?“ fragte ich. „Naja ich kann auch nicht schlafen!“ Wir tranken schnell unsere Gläser leer. „Ok dann bis morgen!“ verabschiedete ich mich. Ich ging zurück auf mein Zimmer und schlief ein.

Kapitel 16: Der Flug nach Japan

„Sungmin! Minnie, wach auf! Minnie!“ hörte ich Kibum sagen. Ich öffnete langsam die Augen. „Was machst du den hier?“ fragte ich völlig geschockt. „Na wir müssen los unser Van ist schon da!“ „Was schon? Ok ich beeile mich!“ ich sprang aus dem Bett und fiel hin. Man meine Beine sind so schlaff. Ich griff mir ein Rosa T-Shirt und eine Jeans. Wo ist den mein Koffer hin? Hab ich den denn nicht gestern hier hin gestellt? „Wo ist denn mein Koffer?“ fragte ich. „Der ist schon im Van!“ sagte Eunhyuk. „Den hab ich eben mit Donghae runter getragen“ sagte er im vorbeigehen. „Danke!“ sagte ich zu ihm. Ich ging zum Van und stieg ein. „Haben wir alles?“ fragte Leeteuk noch mal zur Sicherheit. „Ich glaube schon“ sagte Donghae. Alle dachten noch mal nach. „Ich weiß was noch fehlt! KYUHYUN!?!“ sagte Siwon. Der kam gerade durch die Eingangstüre der Wohnung. „Leute vergesst mich nicht!“ schrie er zu uns. Kangin machte das Fenster runter. „Irgendwann werden wir dich vergessen, und das nur weil du immer so trödelst du Schlaftablette!“ sagte Heechul durch das Fenster. Wir fuhren los zum Flughafen.

Am Flughafen war kaum was los, da es ja Nacht ist, waren keine Fotografen, Fans oder ähnliches anwesend. Man ich bin echt müde, das kotzt mich an. „Teukie, wann können wir ins Flugzeug?“ fragte Kyuhyun. „Dann wenn wir rein können! Woher soll ich das denn wissen!“ sagte er. „Ich dachte du weißt so was! Ich bin noch immer müde!“ murrte Kyuhyun. „ACH DU BIST NICHT DER EINZIGSTE HIER DER MÜDE IST!“ meckerten wir ihn an. Leeteuk ging zu einem Schalter. „Entschuldigung wann startet das Flugzeug nach Japan?“ fragte er ganz höflich. „Also hier in meinem Computer steht das sie in ca. 10 Minuten startet. Sie müssen sich noch die paar Minuten gedulden!“ „Danke schön!“ Leeteuk kam zurück zu uns. „Also das Flugzeug startet in ca.10 Minuten ist ja nicht mehr lange!“ sagte er ganz begeistert. „Warum macht dich das so happy?“ murrte Kangin. „Stell dich nicht so an du bist doch nur so schlecht gelaunt, weil wir früh aufstehen mussten!“ gab er Zurück. Ich saß mit Heechul, Yesung und Ryeowook auf einer Bank. Ich gähnte. „Hast du denn nicht geschlafen, Minnie?“ fragte Heechul. „Nein leider nicht! Ich war fast die ganze Nacht wach!“ beschwerte ich mich über mich selber. „Yesung, Heechul könnt ihr mal kurz kommen?“ fragte Kibum. „Klar wir kommen! Wartet ihr Zwei nur hier!“ sie standen auf und gingen zu den Anderen und besprechen was. Wieso lassen die mich jetzt wieder allein mit Ihm? „Hast du nach dem Unfall in der Küche denn gar nicht geschlafen?“ fragte Ryeowook besorgt. Er legte mir die Hand auf die Stirn. „W-was machst du da?“ stotterte ich. „Dein Gesicht ist ganz rot und ich wollte nur gucken ob du Fieber hast!“ sagte er behutsam. „Scheint so als hättest du leichtes Fieber!“ „U-und du? H-hast du denn n-nach dem Orangensaft Unfall geschlafen?“ versuchte ich schnell das Thema zu wechseln. „Nein nicht so wirklich. Aber ich fühle mich nicht so müde“ (Währenddessen bei den Anderen) => „Warum sollten wir nach hier kommen?“ fragte Yesung. „Damit die Zwei ein bisschen ruhe haben!“ sagte Shindong. Sie schauten ab und zu zu mir und Wookie. „Was macht Wookie denn jetzt?“ fragte Eunhyuk. „Ich glaube er schaut nach ob Minnie Fieber hat“ antwortete Siwon. „Das sieht so knuffig aus!“ schwärmte Donghae. „Es scheint wohl zu klappen sie zu Verkuppeln. Wir sind gut oder?“ belohnte sich Leeteuk selber. „Ich hoffe das du da recht hast!“ meinte Kangin.

Unser Flugzeug kam erst 20 Minuten später als die nette Frau am Schalter sagte. „Das Flugzeug nach Japan steht nun bereit! Bitte alle die mit fliegen am entsprechenden Schalter aufstellen. Das Flugzeug nach Japan steht nun bereit! Bitte alle die mit fliegen am.....“ „Oh das ist unser Flugzeug schnell Leute!“ sagte Leeteuk. Wir machten uns auf den Weg ins Flugzeug. „Gähn..... ich bin müde!“ gähnte ich. „Wir sind ja jetzt gleich im Flugzeug, dauert nicht mehr lange!“ tröstete mich Shindong. Wir gingen durch die Kontrolle. „Bitte legen sie ihr Handgepäck auf das Fließband!“ sagte ein Angestellter. Wir legten unser Handgepäck auf das Band. Ich hasse diese Kontrollen, aber sie müssen ja sein. Ich ging nach Kangin durch den Metalldetektor. Er piepste. „Sir bitte stellen sie sich hier hin!“ Warum muss das denn gerade jetzt passieren? Ich stellte mich an die Seite. „Haben sie irgendwas noch in den Taschen ihrer Hose?“ fragte ein anderer Angestellter. Ich wühlte in meinen Hosentaschen. Ich holte etwas Geld, ein Gummiband, meinen Hausschlüssel und ein Armband aus den Hosentaschen. „Das ist alles was ich habe!“ ich hielt ihm die Sachen entgegen. „Aha da ist also das Problem!“ sagte er. Ich hatte angst das ich nun nicht mitfahren könnte. Die Anderen waren schon fertig und saßen hinten auf einer Bank. „W-was ist denn das Problem?“ fragte ich vorsichtig. „Ihr Armband ist aus Metall. Und deswegen ist der Detektor los gegangen! Also ist schon gut. Sie können nun weiter gehen“ sagte der Mann. Ich schnappte mir meine Sachen und ging zu den Anderen. „Was war denn los?“ fragte Leeteuk. „Naja mein Armband war das Problem!“ sagte ich zu ihm. Wir machten uns auf den Weg zum Flugzeug. Ich steckte mich. Mann warum bin ich denn so müde? Ach ja wegen dem Orangensaft. Und wegen.....Wookie. Ich stieß gegen Siwon. „Hey nicht im gehen einschlafen!“ sagte er zu mir. „Hm...was, oh tut mir leid!“ entschuldigte ich mich. Im Flugzeug besprachen wir wer neben wem sitzen soll. „Also ich sitze neben Yesung und Kangin!“ sagte Siwon und setzten sich in eine Reihe. „Gut und ich neben Kibum und Shindong!“ sagte Kyuhyun, die sich ebenfalls in ein Reihe setzten. „Von mir aus dann sitzen neben mir unser Couple!“ sagte Heechul. „Du willst freiwillig neben denen sitzen?“ scherzte Siwon. „Ja na klar!“ sagte er und setzte sich mit ihnen auch hin. „Und neben mir sitzen Minnie und Wookie!“ sagte Leeteuk. Er schubste mich und Ryeowook in die Reihe. Ich knallte gegen die Wand und Ryeowook fiel mir fast schon in die Arme. Ich wurde rot. „I-ist a-alles o-o-okay?“ stotterte ich. „Hm..ja alles ok, danke!“ murmelte er. Ich saß am Fenster, Ryeowook neben mir und neben ihm Leeteuk. Ich dachte Leeteuk will in der Mitte sitzen! Ich sah aus dem Fenster. Draußen kann man gar nichts sehen. Nach ein paar Minuten wurde ich müde und schlief ein. „Psst...Leeteuk! Schau mal! Minnie schläft“ flüsterte Heechul zu Leeteuk. Leeteuk schaute zu mir. Er grinste. „Ich unterhalte mich mit Wookie, versucht ihr irgendwie Minnie's Kopf auf Wookie's Schulter zu bekommen!“ „Okay ich werde es mit unserem Couple schon irgendwie schaffen!“ flüsterte Heechul. Leeteuk drehte sich zu Ryeowook. „Und freust du dich schon auf unser Konzert?“ „Ja ich freue mich das wir noch mal wo hin fliegen. So ein Tapetenwechsel ist immer gut“ sagte Ryeowook. Leeteuk unterhielt sich gut mit Ryeowook. Währenddessen überlegten Heechul und das Couple wie sie meinen Kopf auf Ryeowook's Schulter bekommen, ohne das ich wach werde, und ohne das es Ryeowook merkt.

Kapitel 17: Man braucht nicht für alles einen Plan

„Kommt lasst uns anfangen! Hat einer von euch eine brauchbare Idee?“ sagte Heechul zu Eunhyuk und Donghae. „Ich hab's!“ sagte Donghae. „Du unterhältst dich mit Wookie und Teukie. Und wir werden uns um den Rest kümmern!“ sagte Donghae wie ein kleines Kind. „Manchmal würde ich gerne wissen was in deinem Hirn vorgeht....aber egal lasst uns starten!“ sagte Heechul. Er drehte sich zu Leeteuk und Ryeowook um. „Na, Leute über was quatscht ihr so?“ fragte Heechul. „Naja über das Konzert und so!“ sagte Ryeowook gelangweilt. „Was ist los?“ fragte Leeteuk besorgt. „Naja ich bin müde wegen Minnie und ihr quatscht mich tot!“ sage er ohne zu überlegen, denn nun fragten sie was das mit mir zu tun hat. Währenddessen bereiteten Eunhyuk und Donghae etwas vor. „So mit dem Ding hier sollten wir den Kopf schon bewegen können!“ sagte Eunhyuk zu seinem Donghae. Sie hatten sich einen Stab gebaut der zwischen Flugzeugwand und Stuhl passte. Mit dem Stock kamen sie an mein Gesicht. „Schnell versuch es jetzt!“ flüsterte Donghae. Sie piksten in mein Gesicht. Schnell zogen sie den Stab weg. Ich machte komische Geräusche und wurde wach. „Hm.....Wie? Wo? Was?“ murmelte ich. „Wookie ich geh mal schnell auf das Klo!“ sage Leeteuk und verschwand. „Ich möchte gerne auch noch was schlafen. Schlaf du auch gut!“ sagte Heechul und setzte sich wieder normal hin. Ryeowook drehte sich zu mir. „Sind wir schon da?“ fragte ich verwirrt. „Nein Schlaf du mal weiter! Du bist noch immer rot im Gesicht!“ sagte er und legte mir, seine Hand auf die Stirn. „Ja hast noch immer Fieber!“ So krank fühle ich mich gar nicht! Aber müde bin ich immer noch. Ich lehnte mich zurück in meinen Stuhl. „Psst....Wookie!“ flüsterte ich so leise das es nur Ryeowook hören konnte. „Was ist?“ gab er in gleicher Lautstärke zurück. „Kann ich meinen Kopf an deine Schulter lehnen?“ fragte ich etwas schüchtern. „W-was? Ähm j-ja na-na klar!“ Ich legte meinen Kopf hin und schlief auch direkt wieder ein. Ryeowook betrachtete mich. Er strich mir über mein Haar. „Ach Sungmin. Wenn du solche Sachen doch auch nur mal machen würdest bei vollem Bewusstsein!“ flüsterte er kaum hörbar. Leeteuk kam zurück. „Bin wieder da! Oh Minnie scheint mit dir zu kuscheln!“ sagte er. „Kann sein. Vielleicht“ gab er zurück. „Aber ich sollte jetzt auch mal schlafen. Also dann!“ sagte Ryeowook und schloss die Augen. Langsam legte er seinen Kopf an meinen. Wookie dachte sich: „Schlaf schön! Ich wünschte das das nie enden würde!“ Einige Minuten später tippt Leeteuk Heechul an. „Es hat geklappt!“ freuten sich die Beiden. Leeteuk nahm sein Handy und machte ein Foto. „Das hat ja super gekappt!“ freuten sich die Vier. „Unsere harte Arbeit hat sich ja dann doch noch mal ausgezahlt!“ jubelte Heechul.

„Das Flugzeug landet in kurzer Zeit bitte schnallen Sie sich an! Das Flugzeug landet in kurzer Zeit bitte schnallen Sie sich an!“ sagte eine Computerstimme. Ich öffnete die Augen einen Spalt breit. Sind wir etwa schon da? Auf mir und Wookie lag eine Decke. Ich drehte vorsichtig den Kopf. Ich liege mit dem Kopf auf seiner Schulter! Ich dachte das war mein Traum. Plötzlich öffnete Ryeowook die Augen. „Oh... sind wir schon da?“ fragte er müde. „Ja s-scheint wohl so!“ antwortete ich. „Und hast du gut geschlafen?“ fragte er. „Hm....w-was geschlafen? Ja ich hab gut geschlafen!“ Mir ist die Frage irgendwie unangenehm. Ich weiß zwar nicht warum, es geht ja schließlich nur darum ob ich gut geschlafen habe! „Du warst so müde das du dich an mich gekuschelt hast!“ sagte er. „Oh Sorry!“ gab ich zurück. „Nein du brauchst dich nicht zu entschuldigen.“

Das macht mir doch nichts“ sagte er und nahm die Decke runter. „Hast du uns zugedeckt?“ fragte ich. „Hm...nicht das ich wüsste“ sagte er. „Nein das war ich!“ sagte plötzlich Leeteuk. „Ich dachte mir das ihr vielleicht eine Decke braucht. Und ihr saht so süß aus, als ihr geschlafen habt. Ich konnte einfach nicht widerstehen“ Er zeigte uns das Bild das er gemacht hatte. „Seht ihr! Das Bild ist voll süß“ er zeigte uns sein Handy. Warum macht Leeteuk immer solche Sachen? Ich glaube das wir uns anschnallen sollten. Ich nahm den Gurt und schnallte mich an. Ich bin froh wenn wir in unserem Hotel sind, denn ich bin voll K.O. Das Flugzeug ging langsam runter.

Kapitel 18: Aus einseitiger liebe wird.....

Endlich sind wir angekommen noch weiter in diesem Stuhl sitzen und ich wäre durchgedreht. Mir tut der Hintern weh. „Wie weit ist es den noch bis zu unserem Hotel?“ fragte ich. „Naja also zu Fuß ne halbe Stunde, mit dem Van nur 10 Minuten. Also wer will zu Fuß gehen?“ scherzte Leeteuk. Keiner Meldete sich. Dafür warfen wir ihm alle böse Blicke zu. „Ist ja gut. Ich bin überstimmt worden!“ Der Van stand schon bereit. Ich saß wieder mit Ryeowook in einem Van.

„So Leute jetzt müssen wir nur noch besprechen welches Pärchen, welches Zimmer bekommt!“ sagte Leeteuk. „Ich bin dafür das wir Streichhölzer ziehen!“ sagte Heechul. „Findest du das das eine gute Methode ist?“ unterbrach ihn Siwon. „na klar keiner kann meckern und keiner wird bevorzugt!“ sagte er mit gehobenem Kinn. Na toll das ist ja hier wie Rätsel raten also ehrlich mal wer zieht den Heute noch Streichhölzer? „Du kannst das Streichholz ziehen gehen“ sagte Ryeowook zu mir. „Echt? Willst du denn nicht selber ziehen gehen?“ entgegnete ich dumm. Also mein Gehirn funktioniert auch nicht mehr richtig seit ich mich in Ryeowook verknallt habe. „Na klar mir macht das nichts aus!“ sagte er lächelnd und legte mir die Hände auf die Schultern. „Ok!“ ich schluckte und ging zu Leeteuk. Leeteuk hielt 5 Zimmerschlüssel in der Hand. „Bei 3 Zieht jeder einen Schlüssel“ „Ok bei 3. 1.....2.....3!!!!“ jeder griff einen Schlüssel. Wir betrachteten die Schlüssel genau. „Hey das sind ja alles die selben Zimmer!“ bemerkte Kyuhyun. „Dann hätten wir gar nicht dieses dumme ziehen machen müssen!“ beschwerte sich Donghae. „Ok ich wollte euch ein bisschen ärgern!“ Alle sahen Leeteuk an. „o-okay lasst uns in die Zimmer gehen und was schlafen!“ stotterte Leeteuk. Manchmal hat er nur dumme Ideen. Ich würde manchmal gerne wissen was der sich so denkt!

Ich stand mit Ryeowook vor unserem Zimmer. „Komm lass uns rein gehen!“ sagte ich zu ihm. Er nickte nur. Ich öffnete die Türe unseres Apartments. „Wow sieht ja ganz nett aus“ sagte ich zu ihm und trat als erster ein. Er folgte mir zu den Betten. „Wenn es dir nichts aus macht, könnte ich dann am Fenster schlafen?“ fragte mich Ryeowook flüsternd. „Klar aber warum flüsterst du denn so?“ fragte ich. Er sagte nichts und kam auf mich zu. Im gleichen schritt wie er auf mich zu kam ging ich zurück, bis ich gegen die Wand, zwischen unseren Betten stieß. Er stemmte seine Hände gegen die wand und um mich herum. Er sah mir direkt in die Augen. „W-was ist?“ fragte ich etwas verwirrt. „Was ist? Das solltest du doch besser wissen!“ Mit seinem Kopf kam er mir immer näher. Nur ein paar Millimeter trennten unsere Lippen von einander. „Nein ich weiß es nicht b-!?“ Er drückte seine Lippen gegen meine. Ich versuchte mich aus dem Kuss zu lösen, doch ich konnte nicht. Der Kuss wurde heftiger und stürmischer. Er löste den Kuss kurz. „Was hast du denn auf....“ Ich konnte nicht zu Ende reden denn, schon drückte er mir wieder seine Lippen auf. Ich bin eigentlich stärker und auch älter als er. Wieso lass ich mir das gefallen? Langsam ließ ich meine Augen zufallen. Ohne den Kuss zu lösen zog er sich seine Jacke aus. Mit seinen Händen fuhr er mir über die Brust und zog auch mir die Jacke aus. Auf einmal fielen wir auf das linke Bett. Er lag auf mir. Ich öffnete langsam die Augen. Er stoppte den Kuss. „Ich kann nicht noch länger warten. Sungmin ich liebe dich!“ sagte er außer Atem und rot noch dazu. „Ryeowook....ich....du.....Ich liebe dich auch!“ sagte ich fast kaum hörbar. Sein

Gesichtsausdruck veränderte sich ein bisschen, aber nur um Millimeter. „Ich wusste nicht das du mich auch liebst, sonst hätte ich dir das doch viel früher gesagt!“ sagte er. „Schon Okay. Ich liebe dich!“ sagte ich. Wieder fingen wir uns an zu küssen. Langsam bewegte ich meine Hände zu seinem Rücken. Ich legte sie sanft auf ihn. „Psst..... Sungmin! Mach deinen Mund auf, ich komm sonst nicht rein!“ er deutete mit dem Finger auf seine Zunge. Mit rotem Kopf sage ich leise: „Ja mach ich!“ Er kam mir wieder mit den Lippen nahe. Ich öffnete langsam meinen Mund. Ich spürte wie etwas warmes aber auch weiches in meinem umher glitt. Irgendwann bewegte ich meine Zunge mit. Mit einer Hand streifte er an meinem Oberkörper hinab. Ich bekam eine Gänsehaut. Er fuhr mir unter meinem Shirt lang. „Warte Kurz!“ Ich setzte mich kurz hin und zog mir das Shirt aus. „So ist besser!“ sagte ich und legte mich wieder hin. Er küsste meinen Hals und auch mein Schlüsselbein. Ich keuchte leicht aber nicht anstrengend. Ich kann nicht glauben das das Wirklichkeit ist! Wir liegen hier in einem Hotelzimmer und lieben uns gegenseitig. Die ganze Nacht lang waren wir uns so nah wie noch nie!

Am nächsten morgen wachte ich auf. Ich blickte in Ryeowook's schlafendes Gesicht. Er wurde auch wach. „Guten Morgen“ sagte ich. „Guten Morgen, hast du gut geschlafen?“ sagte er mit einem Grinsen. „Soweit ich es konnte ja!“ Ich setzte mich aufrecht hin, doch Ryeowook zog mich wieder runter. „bleib doch noch was liegen ich fühl mich grade so richtig gut“ sagte er mit einem unwiderstehlichem Blick. „Ich mich doch auch“ Ich gab ihm einen Kuss und setzte mich wieder Aufrecht hin. Mit meiner Hand tastete ich nach seiner und zog ihn zu mir hoch. „Schau! Unsere Sachen liegen hier im Ganzen Raum verteilt!“ sagte er. Jetzt weiß ich wo meine Unterhose ist. „Ich geh schnell duschen, kannst du vielleicht unsere Sachen aufheben?“ fragte er. Ich nickte und er ging ins Bad. Ich griff nach meiner Boxershorts und zog sie an. Ich will ja nicht ganz nackt hier aufräumen. Ich hob unsere Sachen auf und lag sie gefaltet auf das Bett. Ryeowook kam mit einem Handtuch bekleidet aus dem Bad. Ich sah zu ihm. Man ich muss vollkommen verrückt sein. Ich wartete bis er sich in meiner Nähe befand. Er stand nun neben mir. Ich ergriff die Initiative und küsste ihn. Auf einmal ging die Tür auf und Leeteuk, Kibum, Heechul und Shindong kamen rein. Vor Schreck lösten wir uns voneinander. „Endlich hat ihr euch gefunden!“ sagte Leeteuk. „Hat ja auch lang genug gedauert“ sagten Kibum und Shindong gleichzeitig. „Wir haben ja auch lange daran gearbeitet!“ sagte Heechul. Ryeowook war aus der Starre erwacht und küsste mich nochmal.

ENDE

Ich hoffe es hat euch gefallen ^.^
Lasst doch auch ein paar Kommis da!
Mein nächstes Werk ist in der Mache!!